

# Unser Friedland



Ausgabe 1 | Oktober 2014

## Menschen – Fakten – Politik

### Liebe Friedländerinnen, liebe Friedländer,

Sie halten die Erstausgabe des neuen Infoblatts für die Gemeinde Friedland in der Hand und fragen: Sind schon wieder Wahlen? Nein, wir haben keine Wahlen in der nächsten Zeit, aber wir von der CDU möchten mit diesem Medium unsere politische Arbeit und die Entscheidungen, die wir für *Unser Friedland* im Gemeinderat leisten, unabhängig darstellen. In der Vergangenheit kamen unsere politischen Meldungen nur verkürzt, fehlinterpretiert und oft missverständlich in die Öffentlichkeit.

Die letzten Wahlen haben uns zu der Erkenntnis gebracht, dass wir unser eigenständiges Profil augenscheinlich nur zeigen können, wenn wir unsere mediale Außendarstellung deutlich verbessern – darum haben wir *Unser Friedland* aus der Taufe gehoben. Zweimal jährlich möchten wir Sie so aus erster Hand über unsere Sicht der Dinge informieren, denn unterschiedliche Standpunkte regen die Diskussion an und fördern die konstruktive Entscheidungsfindung unabhängig von Parteilinien, die es auf der gemeindlichen Ebene in unterschiedlicher Ausprägung gibt. Es geht nicht um uns. Unser kommunalpolitisches Engagement darf kein Selbstzweck sein. Es geht um gute Entscheidungen für *Unser Friedland*.

Die nächsten Jahre werden in der Gemeinde Friedland von sinkenden Einnahmen geprägt sein. Unsere Bedenken, für die wir im Frühjahr als Schwarzmalers gescholten wurden, treten ein. Die schönen Wahlreden treffen jetzt auf die unangenehmen Fakten. Gemeinsam müssen die Bürger, der Gemeinderat, der Bürgermeister und die Verwaltung akzeptable Lösungen finden, die das Leben in unserer Gemeinde bezahlbar und freundlich gestalten.

Auch deshalb sei mir noch ein Wort zur Bürgermeisterwahl im Mai erlaubt. In Friedland konnten die Bürger zwischen vier Bewerbern wählen. Demokratie bedeutet für mich erstens eine Wahl zu haben, zweitens das Wahlergebnis zu akzeptieren und drittens mein ehrenamtliches Mandat im Gemeinderat bis 2016 weiterhin aktiv zu gestalten. Darum werden wir als CDU-Ratsfraktion und *Unser Friedland* die im November beginnende Amtszeit des Bürgermeisters konstruktiv begleiten.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine informative und unterhaltsame Lektüre.



Ihre

*Annette Wollenweber*

Dr. Annette Wollenweber

Vorsitzende der CDU Friedland

### Bleibt die Grundschule in Groß Schneen?

Das ist die Frage, die sich alle stellen nach der Kündigung für 2017 durch den Landrat für die gemieteten Räume der Schule am Einzelberg. Hintergrund ist der Raumbedarf der Oberschule, die sich erfreulicherweise etabliert hat und sehr gut nachgefragt wird.

Als erstes wurde ein Neubau (4,5 Mio. Euro) als mögliche Antwort verbreitet. Es stellen sich viele Fragen, die vor einer Entscheidung geklärt werden müssen.

Wie viele Schüler werden in Zukunft an zwei Grundschulen und mit welcher Klassenstärke erwartet?

Wollen wir uns weiterhin zwei Schulen im Abstand von zwei km leisten?

Wäre in Friedland (eigenes Gebäude) Platz für alle Grundschüler?

Ist die Sporthallenkapazität ausreichend für eine Schülerkonzentration in Groß Schneen?

Wie beteiligt sich der Landkreis?

Die Liste ist nicht vollständig. Die Diskussionen darüber sind offen zu führen. Dabei müssen die finanziellen Möglichkeiten und pädagogischen Notwendigkeiten realistisch betrachtet werden, so dass zum Wohle einer guten schulischen Bildung unserer Kinder entschieden werden kann.



Feuerwehrhaus Ballenhausen



Feuerwehrhaus Friedland



Feuerwehrhaus Deiderode



Feuerwehrhaus Lichtenhagen



Feuerwehrhaus Ludolfshausen



Feuerwehrhaus Mollenfelde



Feuerwehrhaus Niedergandern



## Feuerwehrhaus in Friedland soll nun endlich neu gebaut werden!

Wilfried Henze, Ortsbürgermeister Friedland



Nach nunmehr zwei Jahren ist es endlich soweit: Der Gemeinderat hat einstimmig entsprechend unseres bereits im Jahr 2012 gestellten Antrags den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Friedland bei gleichzeitigem Verkauf des Amtshauses und eines Abrisses der alten Fahrzeughalle beschlossen! Alle 14 Feuerwehrhäuser in der Gemeinde sind hier abgebildet. Die Hallen der FW Friedland fallen sichtlich aus dem Rahmen.

Und trotz vieler anderer Diskussionseinwürfe seitens der SPD sowie der ursprünglichen Planungen der Gemeindeverwaltung für einen 1,7 Mio. Euro teuren Neubau, wird die Gemeinde Friedland nun „nur noch“ 1,2 Mio. Euro in die Hand nehmen müssen, um dennoch

- ▶ hinreichend zeitgemäße Unterkünfte für die Stützpunktfeuerwehr Friedland und
- ▶ bessere Ausbildungsmöglichkeiten für die Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden vor Ort zu schaffen sowie
- ▶ den Sanierungsstau am Standort Friedland mit diesem Neubau zu heilen.

### Fakten zur Feuerwehr in der Gemeinde Friedland (Stand: 2013)

- 14 Ortsfeuerwehren, davon 1 taktische Einheit
- 326 Aktive Feuerwehrkameradinnen und -kameraden
- 20 Fahrzeuge
- 14 Feuerwehrhäuser
- 12 Jugendfeuerwehren mit 117 Jugendlichen
- 8 Kinderfeuerwehren mit 76 Kindern
- 20 Ausbilder
- 116 Einsätze, davon 21 Brandeinsätze, 89 Hilfeleistungen, 6 blinde Alarmer





Feuerwehrhaus Elkershausen



Feuerwehrhaus Groß Schneen



Feuerwehrhaus Klein Schneen

## Feuerwehrbedarfsplan in der Gemeinde Friedland

*Hermann Capelle, Mitglied des Finanzausschusses*

Das Thema Feuerwehr ist uns sehr wichtig und es gilt auch weiterhin, dass die Arbeit und der Einsatz der Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner für die Allgemeinheit, für uns Alle nicht hoch genug eingeschätzt werden kann!



Wir, die CDU, haben bereits im letzten Jahr die Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans für die Feuerwehren in der Gemeinde Friedland beantragt, da wir uns nicht den Nachwuchsproblemen einiger Ortsfeuerwehren und absehbaren altersbedingten Ausfällen nicht weniger Feuerwehrfahrzeuge verschließen können.

Leider haben weder wir, noch die anderen Fraktionen des Gemeinderates, noch die einzelnen Ortsräte den seit Januar dieses Jahres der Gemeindeverwaltung vorliegenden Bericht der Polizeidirektion Göttingen erhalten! In der Gemeinderatssitzung am 05. Juni 2014 haben wir deshalb nochmals die Vorlage des Polizeiberichtes sowie des Feuerwehrbedarfsplans gefordert, was am 2. Oktober geschah.

Denn wir wollen endlich – und dies ist uns besonders wichtig – gemeinsam mit allen Ortsfeuerwehren der Gemeinde Friedland in Gespräche einsteigen und überlegen, welche Organisationsstrukturen für die Zukunft am besten geeignet sind. Wo kann man noch mehr zusammenarbeiten? Wie und in welchem Umfang müssen/können neue Ersatzfahrzeuge angeschafft werden? Bei allen Fragen steht für die CDU gleichwohl fest: Der Brandschutz in unserer Gemeinde muss auch weiterhin gesichert sein.



„Der Feuerwehrbedarfsplan wird zum Jahresende fertig gestellt sein. Erst danach kann man über den Inhalt mit den Feuerwehren und der Politik sprechen.“

*Heiko Wiegmann, Gemeindebrandmeister*

## Haushalt 2015

*Sebastian Bause, Rats- und Finanzausschussvorsitzender*

In der Vergangenheit wurden (wiederholt) mögliche Probleme deutlich, die aus einer zu späten Einbringung des Haushaltsentwurfs – erst kurz vor Jahresende oder sogar erst zu Beginn des Folgejahres – durch den Gemeindevorstand folgen können. Besonders drastisch waren die Folgen im ersten Halbjahr 2014: Aufgrund der damals noch ausstehenden Genehmigung durch die Kommunalaufsicht, mussten notwendige Baumaßnahmen aufgeschoben und angedachte Investitionen in die Zukunft verlagert werden. Um solchen Konflikten künftig vorzubeugen und dem Rat ausreichend Zeit für Planung und Beratung einzuräumen, haben wir gemeinsam mit der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen einen Antrag gestellt, den Haushaltsentwurf zukünftig früher einzubringen.



Feuerwehrhaus Niedernjesa



Feuerwehrhaus Reckershausen



Feuerwehrhaus Reiffenhausen



Feuerwehrhaus Stockhausen

## Arbeitsgruppe für die Entwicklung unserer Friedhöfe

Annelie Hagemann, Mitglied des Bauausschusses

Vor dem Hintergrund der Notwendigkeit einer Anpassung der Friedhofsgebühren und der möglichen Einführung neuer Bestattungsformen, haben wir als CDU-Fraktion gemeinsam mit unserem Gruppenpartner einen Antrag in den Gemeinderat eingebracht, der die Einsetzung einer Arbeitsgruppe zum Ziel hat. Unser Antrag wurde vom Rat einstimmig beschlossen. Neben Gemeinderats- und Ortsratsmitgliedern möchten wir mit dieser AG auch interessierten Bürgern die Möglichkeit bieten, an der Neugestaltung des Bestattungswesens in unserer Gemeinde mitzuarbeiten. Wenn Sie sich einbringen möchten, sprechen Sie gerne uns, die Gemeindeverwaltung oder Ihren Ortsrat oder Ortsvorsteher an.



## Hier könnte Ihre Werbung stehen

In den nächsten Ausgaben dieses Infobriefes werden Sie noch umfangreichere Informationen zu Menschen, Fakten und Politik aus unserer Gemeinde finden. Wenn Sie dies nutzen und Ihre Kunden über Ihr Leistungsangebot informieren wollen, so könnte z.B. an dieser Stelle Ihre Werbung platziert sein ... Sprechen Sie uns an!

**Kontakt:** CDU Friedland, c/o Stefan Klute  
Mahlmannstraße 11 | 37133 Friedland  
Tel. 05592 999646 | E-Mail: klute@ju-friedland.de

## Windkraft

Sebastian Bause, Rats- und Finanzausschussvorsitzender



Am 24. September fand eine öffentliche Vorstellung und Erörterung zu möglichen Windkraftstandorten auf Friedländer Gemeindegebiet statt. Die vorgestellten Ergebnisse einer durchgeführten Weißflächenanalyse dokumentieren, dass überhaupt nur fünf kleinere Flächen zu insgesamt lediglich 87 ha (dies entspricht circa 1,15 Prozent der Gesamtfläche unserer Gemeinde) als Vorranggebiete für Windenergie rechtlich infrage kommen. Will der Rat sich seiner Steuerungsmöglichkeiten nicht berauben, wird er um eine bewusste und gezielte Ausweisung von Windenergieflächen nicht herumkommen. Da hierbei aber auch die Interessen des Gemeinwohls Berücksichtigung finden müssen, wird sich die CDU-Ratsfraktion alle erforderliche Zeit zur Entscheidungsfindung nehmen.

## Beteiligung der Gemeinde Friedland an der EAM

Stefan Klute, beratendes Mitglied des Finanzausschusses

Im vergangenen Jahr haben die Stadt Göttingen und mehrere Landkreise die Gesamtheit der Anteile an der E.ON Mitte AG kreditfinanziert erworben und in die EAM GmbH & Co. KG eingebracht, so dass sich die Gas- und Stromnetze seither vollständig in kommunalem Besitz befinden. Bis zu 43 Prozent dieser Anteile sollen nun an die Gemeinden im Netzgebiet, also auch an die Gemeinde Friedland, veräußert werden. Der Erwerb würde vollfinanziert und mit Bürgschaften abgesichert. Bis zur entscheidenden Ratssitzung am 16. Oktober sind aber wichtige Fragen zu klären. So stellen wir die Sinnhaftigkeit eines Anteilserwerb zur Diskussion, wenn die Übernahme von Bürgschaftsrisiken unserer Gemeinde alleine faktisch noch keine maßgebliche Entscheidungsbefugnis gewährt. Detaillierte Hintergrundinformationen finden Sie unter [www.cdufriedland.de](http://www.cdufriedland.de).



### Kontakt Daten und Herausgeber:

Gemeindeverband Friedland der CDU, c/o Vorsitzende Frau Dr. Annette Wollenweber  
Mahlmannstraße 11 | 37133 Friedland | Tel. 05592 427 | E-Mail: [info@cdufriedland.de](mailto:info@cdufriedland.de)  
Internet: [www.cdufriedland.de](http://www.cdufriedland.de) | Facebook: [www.facebook.com/cdufriedland](https://www.facebook.com/cdufriedland)

Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Friedland